an allen Erlanger Schulen

Gemeinsame Verhaltensregeln

Unser gemeinsames Anliegen

Wir wünschen uns in einer kinderfreundlichen Schule einen ansprechenden und erfolgreichen Unterricht in einer angenehmen Lern- und Arbeitsatmosphäre mit leistungsfähigen, konzentrierten und vorbereiteten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften in von uns gestalteten, sauberen und aufgeräumten Klassenzimmern. So kann das gelingen:

- Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte kommen ausgeruht zur Schule
- Alle bereiten sich auf den Unterricht vor und haben ihre Arbeitsmaterialien vollständig dabei
- Alle sind pünktlich
- Für Fehlzeiten entschuldigen wir uns ordnungsgemäß und holen Versäumtes nach
- Wir achten andere durch unsere innere Haltung und unser äußeres Erscheinungsbild
- Wir gehen sparsam mit Energie um, vermeiden Abfall und sortieren den Müll
- Stühle, Tische und andere Einrichtungsgegenstände stellen wir in einer erkennbaren Ordnung auf
- Wir hinterlassen alle Räume in ordnungsgemäßem Zustand

Unser Verhalten

Wir nehmen Rücksicht aufeinander und bemühen uns um eine angenehme Atmosphäre. Wir achten die persönlichen Rechte und die Würde und respektieren alle, egal woher wir kommen, welche Muttersprache wir sprechen und welche kulturelle und religiöse Tradition wir haben. So kann das gelingen:

- Wir grüßen uns gegenseitig
- Gegenseitige Achtung und Toleranz sind für uns selbstverständlich
- Wir tun nichts, was andere ausgrenzen, lächerlich machen, beleidigen, gefährden oder verletzen könnte
- Gewalt und Gewaltandrohungen lehnen wir ab
- Das Recht der freien Meinungsäußerung nehmen wir konstruktiv und sachlich wahr
- Mit dem Eigentum anderer und dem der Schule gehen wir sorgfältig um
- Wir nehmen keinen Gegenstand ungefragt an uns
- Wir erstellen keine Fotos, Filmsequenzen oder andere Mitschnitte, ohne vorher um Einverständnis zu fragen
- Wir nehmen keine gefährlichen Gegenstände in die Schule mit
- Wir beachten die Gesetze, die das Rauchen auf dem Schulgelände und die Nutzung elektronischer Speichermedien untersagen
- Wir tun nichts, was die Rechte der Anwohner beeinträchtigt
- Wir fühlen uns für die Sauberkeit und Ordnung im gesamten Schulhaus verantwortlich
- Auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen sind wir uns der Verantwortung gegenüber der Schule bewusst

Gemeinsame Erziehungsziele

Mit gemeinsamen Erziehungszielen verleihen Eltern und Schule den getroffenen Vereinbarungen Geltung. So kann das gelingen:

- Wir sorgen dafür, dass niemand und nichts zu Schaden kommt
- Wenn wir Zeuge einer Verletzung dieser Regel werden, dann schauen wir nicht weg
- Die Schule informiert Eltern und Schüler über alles Wesentliche
- Wir nehmen uns Zeit füreinander und miteinander
- Wir möchten, dass die Eltern mit ihren Kindern über deren Schulerlebnisse reden und sich aktiv über den Leistungsstand informieren
- Wir wünschen uns, dass die Eltern eine positive Einstellung zur Schule fördern und die Elternabende besuchen
- Wir möchten, dass Lehrkräfte und Eltern bei Problemen rechtzeitig Kontakt aufnehmen
- Wir wünschen uns, dass Eltern auf das Freizeitverhalten ihrer Kinder achten

an allen Erlanger Schulen

Gemeinsame Verhaltensregeln

Unser gemeinsames Anliegen

Wir wünschen uns in einer kinderfreundlichen Schule einen ansprechenden und erfolgreichen Unterricht in einer angenehmen Lern- und Arbeitsatmosphäre mit leistungsfähigen, konzentrierten und vorbereiteten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften in von uns gestalteten, sauberen und aufgeräumten Klassenzimmern. So kann das gelingen:

- Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte kommen ausgeruht zur Schule
- Alle bereiten sich auf den Unterricht vor und haben ihre Arbeitsmaterialien vollständig dabei
- Alle sind pünktlich
- Für Fehlzeiten entschuldigen wir uns ordnungsgemäß und holen Versäumtes nach
- Wir achten andere durch unsere innere Haltung und unser äußeres Erscheinungsbild
- Wir gehen sparsam mit Energie um, vermeiden Abfall und sortieren den Müll
- Stühle, Tische und andere Einrichtungsgegenstände stellen wir in einer erkennbaren Ordnung auf
- Wir hinterlassen alle Räume in ordnungsgemäßem Zustand

Unser Verhalten

Wir nehmen Rücksicht aufeinander und bemühen uns um eine angenehme Atmosphäre. Wir achten die persönlichen Rechte und die Würde und respektieren alle, egal woher wir kommen, welche Muttersprache wir sprechen und welche kulturelle und religiöse Tradition wir haben. So kann das gelingen:

- Wir grüßen uns gegenseitig
- Gegenseitige Achtung und Toleranz sind für uns selbstverständlich
- Wir tun nichts, was andere ausgrenzen, lächerlich machen, beleidigen, gefährden oder verletzen könnte
- Gewalt und Gewaltandrohungen lehnen wir ab
- Das Recht der freien Meinungsäußerung nehmen wir konstruktiv und sachlich wahr
- Mit dem Eigentum anderer und dem der Schule gehen wir sorgfältig um
- Wir nehmen keinen Gegenstand ungefragt an uns
- Wir erstellen keine Fotos, Filmsequenzen oder andere Mitschnitte, ohne vorher um Einverständnis zu fragen
- Wir nehmen keine gefährlichen Gegenstände in die Schule mit
- Wir beachten die Gesetze, die das Rauchen auf dem Schulgelände und die Nutzung elektronischer Speichermedien untersagen
- Wir tun nichts, was die Rechte der Anwohner beeinträchtigt
- Wir fühlen uns für die Sauberkeit und Ordnung im gesamten Schulhaus verantwortlich
- Auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen sind wir uns der Verantwortung gegenüber der Schule bewusst

Gemeinsame Erziehungsziele

Mit gemeinsamen Erziehungszielen verleihen Eltern und Schule den getroffenen Vereinbarungen Geltung. So kann das gelingen:

- Wir sorgen dafür, dass niemand und nichts zu Schaden kommt
- Wenn wir Zeuge einer Verletzung dieser Regel werden, dann schauen wir nicht weg
- Die Schule informiert Eltern und Schüler über alles Wesentliche
- Wir nehmen uns Zeit füreinander und miteinander
- Wir möchten, dass die Eltern mit ihren Kindern über deren Schulerlebnisse reden und sich aktiv über den Leistungsstand informieren
- Wir wünschen uns, dass die Eltern eine positive Einstellung zur Schule fördern und die Elternabende besuchen
- Wir möchten, dass Lehrkräfte und Eltern bei Problemen rechtzeitig Kontakt aufnehmen
- Wir wünschen uns, dass Eltern auf das Freizeitverhalten ihrer Kinder achten